

Nur einmal im Jahre
zur Zeit

Grosser Ausverkauf.

Kleiderstoffe für Sommer u. Winter, Seidenstoffe, Waschstoffe, Mäntel, Jacketts, Umhänge, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke, Kostüme, Kostümröcke, Kindergarderobe, Leinenwaren, Wäsche, Damaste, Inletts, Gedecke, Handtücher, Wischtücher, Zuche u. Buckskins, Schürzen, Tücher, Taschentücher, Badehandtücher, Federboas, Schleifen, Besätze, Spitzen etc.
Zeppeiche, Gardinen, Stores, Portiären, Tischdecken, Reisedecken, wollene u. Steppdecken, Läuferstoffe.

Die in Massen angesammelten

Roben in Wolle u. Seide u. kleine Reste aller Art extra billig.

Gegründet
1865.

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse
100.

Preise netto gegen Barzahlung.

Umtausch ist hierbei nicht gestattet.

Proben werden nicht abgeschnitten.

Von der Reise
zurück.

Dr. Hennes, Promenade 16, I.

Joh. David Kalle a. d. S.
Nene
Verwandtschaft
Sorten
Baumkuchen
Cacao
Honigkuchen
Kinder-Nährzweiback

Saison-Ausverkauf

von Herrenstoffen für Sommer und Winter
bietet wieder ganz besondere Vorteile für
Anzüge, Paletots u. Beinkleider
zur Anfertigung nach Mass und meterweiser Bezug.
Vorzügliche Stoffe, beste Ausführung und tadelloser Sitz.

Albert Drechsler Nachf.

Inhaber: Albert Henze.
Poststrasse 21, gegenüber der Hauptpost. (509)

POPOFF
Berühmtester THEE der Welt
Engros: German & Günther, Berlin W. 57
Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

Verkaufsstelle bei
A. Krantz Nachflg., Gr. Steinstr. 11.
Fernsprecher 2064.

Telephon 2173.

HOLZSCHNEIDE
Cliches, Zinkätzungen
Xylographische Arbeiten
Rudolf & Beisser Halle
Inh. Paul Schumann

Lindenstr. 44.

VIII. Andreasberger Winterfest
am 21., 22. und 23. Januar 1905.
Der Magistrat Der Harzklubvereine
von St. Andreasberg.

Geschäfts-Gründung.

Einem geübten Leiterreise von Halle a. S. und Umgegend die
ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage

Leipzigerstrasse 66 eine Buchhandlung

eröffnet habe. — Als Spezialität führe gute und interessante Reise-
lektüre und Künstlerkarten. Ich bitte bei Bedarf gültig um
Berücksichtigung.

Richard Hellmund.

**LIEBIG'S
FLEISCH-
EXTRACT**
Unentbehrlich
in jeder Küche.

Mosel- und Saarweine
Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel.
Spezialität: Naturweine eigenen Wachstums.
95 000 □ m Weinbergbesitz in ersten Lager.
Man verlange Preisliste, eventl. Proben.

Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule,
akademische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche-
konfektion, Ritze- und bestreummierte am Platz.
Sehr gut empfohl. Pension für einige j. Damen. Referenz zu Diensten.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost sehrigüber.
Prospekte gratis u. franko durch die Vorsteherin Fr. Clara Martini.
Eintritt am 1. oder 15. jeden Monats.

TENNO-THÉE

Feinste chinesische Originalmischung
von
Schmidt & Tavernier, Hamburg.



„Edelweiss“,
Dampfwascherei und
Maschinenplättanstalt
im Grossbetrieb.

Inhaber
Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257. Karlstraße 13.
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.
Elektrische Bleiche.

Frauenbildungsverein.

An der
Universität 6, p.
Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen
Montag 4-5 Uhr. Donnerstag 11-12 Uhr.
Arbeitszeit in der Nähstube:
Montag, Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr.
Kleider u. Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- u. Flickarbeiten jederzeit.

Das Schönste auf der Welt

ist sicher
ein reizendes **Frauen-Antlitz,**
das in ungeblicher Pracht und Glätte
ausstrahlt und noch feiner noch so
feinere Pracht darbietet.

Ein solches Gesicht, das den
Befehl des Kosmos gefolgt, wenn sie
es gefasst hätte, ist ein neues Wunder
mit Sonnen-Haut. Hier für solche
mit Hübchen behandelt, wird zu fei-
nem Lichter sein, wie nach wenigen
Minuten ein frischer, verklärter Teint
aus dem Sattel entgarnet.

Hübchen ist ein Verschönerungs-
mittel von unerschütterlicher, fortwäh-
render Wirkung, und es ist schon be-
wiesen, daß es zum Beispiel einen
vorherigen Teint und Haut im
Gegensatz zu dem jetzigen Teint be-
schleunigt.

Hübchen enthält überdies die
Schönheit, die Glätte und Pracht der
Zunge, fängt die menschliche Haut nur
in höchster Güte zu erhalten und ist
auf die beste Weise konzentriert
Wirkung aus; ist also auch der Zügel
auf angelegentlich zu empfehlen.
Hübchen hat schon unzählige Tausende schöner Frauen, die ihre Haut
schonend haben, getrocknet und wieder feiner strahlen auf ihre Lippen
genutzt.
Hübchen darf mit vollem Recht ein Mittel der für schönen Gesichtes
genannt werden und sollte auf keinen Fall vernachlässigt werden. Seine Anwendung
ist ungemein einfach und nicht gefährlich. Hübchen hat sich ungemein
schöne Freunde erworben und gehört dem besten Kosmetik-Produkt.
Ein Flacon Nr. 2, 20 Cent. Ein Flacon Nr. 3, 30 Cent. Jedes Flacon
mit ein 112 Seiten starkes Buchlein über rationelle Kosmetik
beigefügt.

E. A. Weidemann, Liebenburg (Sonn.)
Sämtliche Warenanforderungen dokumentieren, daß Hübchen vor-
zügliche Erfolge zeigt. — U. a. folgende:
Frau A. B. in D.: „Der Teint der mir überliefert wurde Hübchen kann
ich Ihnen nur empfehlen, daß ich über die Wirkung erlaube mir“.
Frau C. D. in D.: „Die mir geliebte Frau Hübchen hat mich über-
aus zufrieden gestellt und bitte ich um kalte Befehle nach
weiterer Befragung“.
Eingehalten der Original-Warenanforderungen ist überbrannt in
seinem Gemisch gefügt.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 7. Januar.

Zur Sanierungsfrage der Stadtgemeinde Halle a. S.

Vom Magistrat geht uns folgendes Schreiben zu:

Auf den unter obiger Epigraphe in Ihrem gestrigen Blatt veröffentlichten Artikel erwidere eine klar- bzw. Mitteilungsart... Auf den unter obiger Epigraphe in Ihrem gestrigen Blatt veröffentlichten Artikel erwidere eine klar- bzw. Mitteilungsart... Auf den unter obiger Epigraphe in Ihrem gestrigen Blatt veröffentlichten Artikel erwidere eine klar- bzw. Mitteilungsart...

schließen, daß es ein großer Irrtum ist, wenn man annimmt, daß die Realsteuerpflichtigen der Stadt im Durchschnitt jüngerer Schichten als die Einkommensteuerpflichtigen seien und deshalb weitere Lasten noch allein übergeben können... Das Leben in unseren kommunalen Vereinen der verschiedenen Wahlbezirke der Stadt charakterisiert das Interesse, welches die Bürgerlichkeit an den kommunalpolitischen Vorgängen hat...

und Befriedigung des kommunalen Interesses und des kommunalen Sinnes in der Bürgerlichkeit selbst und sicher vorgebeugt werden. Wie längt es denn der Haus- und Grundbesitzereiverein Halle an, daß keine Versammlungen immer und ausschließlich von vielen Vertretern von Vereinen besucht sind? Er legt nur Beschlüsse an, wenn es unbedingt erforderlich ist, und seine Erörterungen zeitigen stets ein positives Resultat...

Die Beirathungsausschüsse für das Kaufmannsgericht. Gestern Abend ist das Resultat der Beirathungsausschüsse für das Kaufmannsgericht amtlich festgestellt worden. Es wird bestätigt, daß die zuvorigen Beschlüsse... Die Beirathungsausschüsse für das Kaufmannsgericht. Gestern Abend ist das Resultat der Beirathungsausschüsse für das Kaufmannsgericht amtlich festgestellt worden...

Das kommunale Leben in Halle.

Das Leben in unseren kommunalen Vereinen der verschiedenen Wahlbezirke der Stadt charakterisiert das Interesse, welches die Bürgerlichkeit an den kommunalpolitischen Vorgängen hat. Wie aber ist das Leben in diesen Vereinen, reger oder lau? Ferner liegt es uns, das letztere zu behaupten, jedoch — wenn wir aufrichtig bleiben wollen — so kann auch nicht von einer bedeutenden Regsamkeit in den Vereinen gesprochen werden... Das Leben in unseren kommunalen Vereinen der verschiedenen Wahlbezirke der Stadt charakterisiert das Interesse, welches die Bürgerlichkeit an den kommunalpolitischen Vorgängen hat...

Grosser

Räumungs-fussverkauf.

Circa 24.000 Stück Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche.

Nur erstklassige Qualitäten.

bestehend aus: feineren Damen-Tag- und Nacht-Hemden mit Spitzen, Madeira-Stickereien und aparten Durchbrucharbeiten und hierzu passenden Beinkleidern. Ferner elegante weisse Pique-Jacken und Röcke mit hochfeinen Stickereien, Herren- und Kinderwäsche etc. etc.

zu enorm billigen Preisen.

Grid of product categories and prices: Kleiderstoffe (85000 Meter), weisse Jacquard-Stoffe (4000 Meter), Seidenbänder (78000 Meter), Seidenstoffe (60000 Meter), englische Tüll-Gardinen (16000 Meter), Spitzen u. Einsätze (20000 Meter).

Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Aufruf!

Durch die Sturmflut am 31. Dezember v. J. sind an den Küsten unseres Kreises, sowie weit in das Land hinein schwere Schäden an Häusern, Gärten und Ackerland, an Bienen und Vögeln angerichtet. Der Schaden, dessen Höhe sich noch nicht annähernd übersehen läßt, beträgt überaus mindestens 150 000 M. Untere Behörden, welche die erst durch die Unruhen im April 1903 hervorgerufenen Verhältnisse, die erst durch wirtschaftlichen Ruin entgegen, wenn nicht werthige, opferbereite Maßnahmen helfend eintritt.

Wir richten deshalb an alle unsere Mitbürger in Stadt und Land die dringende Bitte, der schweren Not zu feuern, und nach Kräften uns bei diesen Nothfällen zu unterstützen. Beiträge werden von den Unterzeichneten sowie auf der Universitätskasse, dem Landratsamt, der Kreisverwaltung in Greifswald, dem Magistratsbüro in Wolgast, sowie im Deutschen Hause, Preussischen Hofe, Hotel zur Traube, im Hotel, in der Expedition der Greifswalder Zeitung, in der Expedition des Greifswalder Zigaretten, sowie im Deutschen Hause in Wolgast entgegen genommen und wird darüber öffentlich quittiert werden.

Greifswald, den 5. Januar 1905.

Des Hilfskomitees.

Barthel, Gemeindevorsteher-Freih., von Barh, königlicher Landrat, Fehhaber, Gemeindevorsteher-Nierom, Dr. Gesterding, Polizeidirektor Geh. Regierungsrat, von Hausen, Universitätsrat Geh. Oberregierungsrat, Lütke, Gemeindevorsteher-Großlin, Dr. Reimers, Bürgermeister-Wolgast, Dr. Schultz, Bürgermeister Geh. Regierungsrat, Dr. Schütt, Professor öffentlicher Mediziner, Spanholz, Gemeindevorsteher-Wald, Schiff-Verein, Volpert, Landgerichtspräsident, Will, Major und Stationskommandant.

Mühlweg 4,

Untere Leipzigerstraße 91
II. Etage, 5 große Stuben, 3 Kammern, Bad, Küche u. Zub., sofort od. später zu vermieten. Näb. d. Kontor, Hof links. [34]

Herrsch. Wohnung,
Leipzigerstraße 7, II.,
dieser von Herrn Dr. med. Heichel bewohnt, per 1. April 1905 zu vermieten. [310]
Näheres: Leipzigerstraße 6, v.

Artillerie.

Sonnabend, den 7. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal unsere diesmonatliche Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Wahl dreier Kassenscheine. 3. Die Feste unseres am 14. d. Mts. in den beiden Hallen stattfindenden 24jährigen Stiftungsfestes. Hierzu wird noch ausdrücklich bemerkt, daß für erwachsene Familienangehörige und einjährige Weiber der Zutritt nur gegen Vorlegung von Eintrittskarten gestattet ist, welche vorher bei dem Schriftführer, Herr Pfeiffer, 16, oder bei dem Schriftführer, Herr Pfeiffer, 16, und dem Kassenscheiner, Hahnstraße 9, in Empfang zu nehmen sind. 4. Div. Vereinsangelegenheiten. Der Vorstand.

Habe mich in **Wettin** als prakt. Arzt u. Geburtshelfer niedergelassen. (395)
Dr. med. Georg Köbrich.
Sprechstunden 8-9, 2-3.
Wohnung im Hause der Frau Dr. Mennicke.
Fernsprecher Nr. 12.

Bitte ausschneiden!
Gelegenheits-Gedichte

Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafelreden (erst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, insipid-artige Aufführungen für mehrere Personen.
Gütige Preise! Beste Empfehlungen!
Fran Agnes Riess,
Wirtzenstrasse 14.

+ Magerkeit. +

Schöne, volle Körperformen durch unser orient. Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1905, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantiert unerschütterlich. Streng reell - kein Schwindel. Viele Dankser. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2.- Mark. Postnachr. od. Nachn. excl. Porto.
Hygien. Institut [58]
D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 219, Königgrätzerstrasse 78.

Zucker-Magen-u. Darm-Kranke

Literatur u. Preisliste, versond. Hademanns Nährmittel-Fabrik Frankfurt a. M. - Berlin SW. II. **Wiederverkäufer überall gesucht.**

Brookhauslexikon, 17 Bände, ohne Anhang, Monatsrate 6 M., halbjährliche, Postamt 2. Bänden. [491]

In unserem Comptoir ist zu Oftern die Stelle eines Lehrlings zu besetzen.
Erste Halle'sche Cognacbrennerei Gebrüder Kopf. [471]

Für das Kontor meiner Feinen, Gute-u. Baumwollwaren-Handlung an gros hoch ich per 1. April d. J. auszuheben einen Lehrling mit guter Schulbildung. Bewerbungen unter B. E. 7582 an Rudolf Mosse, Halle a. E. erbeten. [507]

Deutsch Knechte, [12]
sprechende Familien und Kurieren beider Louisa Barwinkler geb. Rude, Sielenermüllers, Merseburgerstr. 9, Telek. 2565.

Feldarbeiter,
Deutsche, Russen, Galizier, mit u. ohne Anführer befristet zur Kampagne 1905, sowie deutschsprechende Knechte, Wilhelm Fischer, Sielenermüller, W. Mühlenthor 2, II. an die Exped. d. Zeitung. [459]

Wirtschafterin-Gesuch. [308]
Für selbständigen Führung des Haushalts einer Wirtschafterin von 300 Wozg. suche ich zum baldigen Antritt eine nicht zu junge Wirtschafterin. Willig geht zur Arbeit, fleißig und bescheiden. Näheres unter B. V. 5284 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. E., erbeten. [499]

Sommermädchen
für alle Landarbeit, in Monatslohn, zwei a. E. Stelle, ferner: [127]
Anerkente, Jungen, Welter befristet, billig u. treu. Stellenvermittler Oskar Böhdecker, Berlin N., Invalidenstr. 123, Fernspr. III 7126, abend. d. Stettiner Zeitung.

Junge Mädchen
wirden im Verwollungsbetrieb im Norden und in der Führung des Haushalts gegen mäßige Entschädigung wieder aufgenommen. [391]
Th. Starke, Reue Prom. 5.

Kochlehrling
untergünst. Bedingungen gesucht im Restaurant Hotel Preuss. [491]
- Die a. E. -

Personen, die sich anbieten.
Export-Vertretung
nur leistungsfäh. Fabriken sucht **Hamburger Agent.**
Sachgemasse, energ. Bearbeitung. Gef. Off. sub H. W. 5176 an Rudolf Mosse, Hamburg. [387]

Inspektor.
Ein 36 Jahre alt, in größeren Betrieben mit Maschinenbau, in der Führung d. Buchführung tätig gewesen und in neuer jeglicher Stellung bereit 10 Jahre; beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offert. unter Z. n. 15 an die Exp. d. Ztg. [354]

Junger Landwirt,
26 Jahre alt, welcher die 300 Wozg. große Mülkenermühle seit dem Tode des Vaters 3 Jahre selbständig geführt hat, sucht, da dieselbe verkauft ist, unter bestehenden Ansprüchen Stellung in einer größeren Wirtschafter. Offert. unter Z. 1. 19 an die Exp. d. Ztg. [489]

Berwalter
auf ein Gut von 500-600 Morgen in Provinz Sachsen. Gef. Offert. unter Z. h. 08 an die Exped. d. Zeitung erbeten. [369]

Berwalter
Süde für meine 19jähr. Sohn, welcher im Besitz des einj. Schreitniffes ist und seine Schreitniffen beiderh. Stellung als **Berwalter** oder Volontär-Verwalter. A. Schneidewitz, Gutsbesitzer, Wittenberg, [340]

Feldarbeiter
Deutsche, Russen, Polen, Galizier, Ungarn für Frühjahr 1905 befristet untergünst. Bedingungen **Arbeitnehmer des Sanitätskommissars, Halle a. E., Leipzigerstraße 29, I.** [61]

230 000 Mk.
Mündelgelder zu 3% /o find zum 1. Juli 1905 zur i. Stelle auszugeben. [477]
Universitäts-Verwaltung Wittenberg.
38 000 Mark
wird ich am 23. April, evnt. auch früher, auf Aukt. anstehen. Off. u. B. 1. 7570 an Rudolf Mosse, Halle a. E. [446]

Fertige Trauer-Kleider, Blusen- u. Kostümröcke
in allen Grössen und Weiten am Lager.
Anfertigung nach Mass in kürzester Frist unter Garantie für guten Sitz. (514)
Theodor Rühlemann,
Fernspr. 2534. - Leipzigerstr. 97, Ecke der Ulrichskirche.

45-48 000 Mk.
H. Hypothek auf Grundstück in besser Wohnlage, Nähe Klinik, Miete ca. 4300 Mk., geacht. Off. unter B. E. 7510 an Rudolf Mosse, Halle a. E. [330]

10000 Mk.
à 4%
werden auf prima Altersherbei zur sofortigen Zahlung zu erbeten. Gef. Off. u. Z. 1. 99 an die Exped. d. Zeitung. [316]

48-50000 Mk.
Erbe möchte ich am liebsten in einigen Post. auf nur 1. gang. sichere Hypothek (Aukt. oder hochverzinst. Grundstücke), ohne jede Verm. zu ganz mäß. Zinsen anstehen. Off. unter Z. u. 20 an die Exped. d. Ztg. erb. [440]

5000 Mk.
habe ich auf erhoffliche Hypothek anstehen. Off. u. B. K. 7569 an Rudolf Mosse, Halle a. E. [445]

19000 bis 20000 Mk.,
H. Hypothek, minderbefristet, von Selbstverleiher geacht. Offert. erb. unter Z. w. 22 an die Exp. dieser Zeitung. [441]

1200 000 Mark
v. 3 1/2% an auf Acker auszugeben. H. Silberberg, Bankgeschäft, Halberstadt.

Ca. 60000 Mk.
H. sichere Hypothek nach 110 000 Mk. auf gut bezugsf. Grundstück in ganzer Lage in Halle. Lare 200 000 Mk. p. j. ob. 1. 4. 05 geacht. Off. unter B. 1. 7463

1630000 Mark
Rentionsfonds sind pro 1905 auf seine Beschaffenheit zu belegen. Zinsfuß 3 1/2-3% /o. Kündigung ausgeschlossen. Anträge mit Angabe des Reinertrages unter L. B. 402 an Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg erb.

Darlehen
an mittl. Renditende **Darlehen** i. jed. Höhe. Schneeweiß, Berlin, Invalidenstr. 88, Nordpost.

Darlehen
an Kautionen i. Beam. u. Offiziere. Antrag, m. Rückpost zu, Beamtenbau Postamt 1, Berlin-Schöneberg.

Robert Steinmetz,
Leipzigerstr. 1 (Rathaus) empfiehlt

Bettfedern, Daunen und fertige Betten.
Kinderbetten, Bettstellen, Matratten, Inlette, Bettwäsche, Schlafdecken.
Als alle realle Firma bekannt. Versand nach auswärts. Verpackung frei. (465)
Gegen Barzahlung 2% Rabatt.

Nach kurzem Krankenlager entschließ heute morgen unser **Maschinenmeister Herr Otto Geisel.**
Während seiner langjährigen Dienstzeit hat er sich stets durch treue Pflichterfüllung ausgezeichnet, sodass wir ihm gern ein gutes Andenken bewahren werden.
Halle-Trotha, 6. Januar 1905. [506]
Zuckerfabrik Trotha. Gebr. Nagel.

Todes-Anzeige.
Am Abend des 6. Januar entschlief sanft nach kurzem Krankenlager **Frau Pastor Clara Moritz** geb. Trappe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Trauerfeier Dienstag, den 10. Januar, 12 Uhr in d. Laurentius-Kirche.

Strafverfahren nach einer Stunde nach der Einlieferung; Franz Gammerschmidt. Er trug schwere Verletzungen am Kopf, Brust, Hüften usw. davon.

— Leipzig, 6. Jan. (Zob folgende Ausstellungen.) In der Blumenstraße in Gohlis kam vorgestern die 23jährige Tochter eines dort wohnhaften Kaufmanns infolge der Wäste zu Falle und erlitt eine Gehirnhämorrhagie, die gegen ihren Tod befristete.

— Oldenburg, 6. Jan. (General Admitt.) Dem „Sepa. Tabl.“ wird berichtet: Der in letzter Zeit vielgenannte General Helm, der den Kriegsdienst gegen Nord Afrika führte, hat früher beim 2. holländischen Infanterieregiment Dienste getan. Mit diesem nahm er auch an den Manövern teil, die im Jahre 1881 in Gegenwart des Königs Albert in Belgien gegen abgehalten wurden.

— Wismar, 6. Jan. (Buechbrigkeit zur Mark Weihen.) Unsere Elbschiffahrt im Herbst d. J. die Frier ihrer 500jährigen Festschiffahrt zur Mark Weihen und damit zum 100. Geburtstag König Friedrich August hat sein Gelingen bereits in Aussicht gestellt.

Vermischtes.

In dem neuesten Bandwerke in Berlin, dem die vermisste Hagarandlerin Auguste Sinzig geb. Heinrich in Wobbit, Wischmannstraße 67, zum Opfer gefallen ist, wird in den Berliner Blättern noch folgendes mitgeteilt: Frau Sinzig, die am 4. April 1885 zu Nordheim geboren wurde, erwarb ihr Haus vor Reben Jöhren und betrieb darin einige Jahre ihr Jagdgeschäft. Sie wechelte für sich allein einige dem Leben. Ein Bruder von ihr betreibt in ihrem Hause einen Erkerladen. Donnerstagabend um 9 Uhr schloß die Frau wie gewöhnlich ihren Laden und ging dann weg. Weist sie wahrscheinlich nicht gegangen, denn sie trug zu dem gewöhnlichen Kleide, das sie im Laden angehabt hatte, keinen Hut, sondern nur ein schmales Kopftuch. Wann sie zurückkehrte, weiß man bis jetzt nicht. Freitag morgen wurde sie tot aufgefunden. Die Hände waren zum Opfer wie zum Schwere emporgestreckt. Die Halbwunde waren von den Hüften getrennt. Die linke Wange zeigte in der Höhe des Jochbogens eine lachende Wunde mit glatten runden Rändern. Die Wunde ist 7 Zentimeter lang und geht durch den Knochen. Sie rührt von einem Vertiefungswunde und geht tief in das Fleisch. Die Wunde ist ebenfalls lachende Vertiefung. Die Leberkapsel war zerbrochen und ihres Inhalts beraubt. Die Ermordete lebte in guten und wohlgeordneten Verhältnissen. Es ist anzunehmen, daß sie ihre Hovohelververbindlichkeiten schon vor Wochen nachgelassen und aus den letzten Werten mehrere taufend Mark zu Kasse hatte. Die Ermittlungen ergaben zunächst, daß die Schilf gegen 1 Uhr in dem Sinzigischen Laden laute Musik hörte, ohne darauf weiter zu achten. Es wurde auch festgestellt, daß in der Nacht im Laden Licht brannte, das durch die Jagen des Holzbores schimmerte. Wie der Mörder in den Laden gekommen ist, sieht noch nicht fest. Der Laden hat an der Straße ein Schaufenster und eine Tür. Der Raum ist durch einen Vorhang in zwei Teile geteilt. Der hintere Teil, ein Aufenbaltraum grenzt an einen Korridor, dessen Tür zum Treppenaufgang des Hauses führt. Dahinter liegt noch eine Art Berliner Zimmer mit dem Bett und den anderen Möbeln der Ermordeten. Wahrscheinlich hat der Mörder an dem hinteren Teil der Mörder gefolgt. Die Kriminalpolizei legt für zweifelhafte Mitteilungen zu seiner Ermittlung eine Belohnung von 1000 Mark aus, die ausbedient nur für Privatleute bestimmt sind, nicht für die Polizeibeamten.

Der Mörder, der, wie wir bereits berichteten, New York und den ganzen Nordosten der Vereinigten Staaten durchzogen, hat in der Stadt New York allein den Tod von sechs Menschen verursacht, die in den Straßen erstoren, und zahlreiche Unfälle und großes Leid im Gefolge gehabt. Die Polizeibehörden und viele Jäger haben andere öffentliche Gebäude sind überfüllt mit Beobachtern. Der Mörderhörer war völlig unerschrocken, und viele Jäger haben im Gänge gesehen. In einem dieser Fälle wurde ein Knabe geboren, und Mutter und Kind wurden am nächsten Tage, nachdem man sich einen Weg durch den Schnee gebahnt hatte, nach einem benachbarten Orte geschafft. Einer der New Yorker Kaufmänner wurde vom Strom nach Long Island getrieben und an den Sand gestrandet. Die Passagiere wurden kochend unter umschloßer Mühe in kleinen Booten gerettet. In Philadelphia gibt die bekannte englische Schauspielerin Frau Patricia Campbell, als sie sich vom Hotel nach dem Theater bewegen wollte, um dort in Sardous „Jaubern“ aufzutreten, auf dem Glatteis aus, fiel dem Knie gegen den hartnäckigen Teufel ihrer Trödel und brach die Kristalle. Sie muß infolge dessen sofort aufgeben. Ein Verfall für sie und ihren Anhang von mehr als 200 000 Mk.

Geizhorene Samueller. Jüngst sind, wie kurz gemeldet wurde, in den Alpen fünf Schmuggler erstoren. In der „Münd. Allg.

Blg.“ werden darüber folgende Einzelheiten berichtet: Ein beliebiger Schmugglerpaar geht von Nofa, den stets von Grenzweibern gut bewachten Grenzen St. Bernhard vormalig, durch das Weiße Joch und das Hof d'Almonen in den 15 Meter hohen, gefirnischen Paliferen-Paß in Val d'Inferno und führt dann durch die Wälder des Vorgebirges ins Rhodan. Diesen Paß wurde eine italienische Schmugglerbande von elf Mann besetzt, die am Silvesterabend schwer bedacht Diomont (1837 Meter) geriet. Von dort geht ein Weg nach unten, wo man sich Schanden erzieht. Der Paß war fährlos, aber die betagene Schmuggler erschaffen gerade davon ein Gelingen ihres Unternehmens. Wirklich dachte kein Grenzweib daran, in dieser abgelenkten Nacht die Spodasse aufzuwachen. Ohne besondere Schwierigkeiten kamen die Schmuggler bis dicht unter den Col du Paliferen. Dort hielten sie eine Beratung ab, denn über den Mont Pelan nicht nur ein furchtbares Schneestreiben und die Lage wurde bedrohlich. Trotzdem beschloßen die Schmuggler, ihren Weg fortzusetzen. Sie überdritten das Joch und erreichten den großen Vallere-Gletscher. Hier aber gerieten sie in den Schneeweit. Die Karawane konnte nur Schritt für Schritt vorwärtsbringen und zerfiel bald in einzelne Gruppen. Einer der Schmuggler führte über eine Felsstufe und vorlos das Vermissten. Die Kameraden schloßen sich mit sich fort. Anzweifeln nahm die Mut des Schneefurtes mit jeder Minute zu. Da haben die Schmuggler ein, daß sie froh sein müßten, wenn sie mit dem Leben davonkämen, und begannen das Gesicht wegzuwenden. Im wilden Sturz hinunter alle so reich konnten, über den Gletscher hinab, um die Semerei von Amont zu erreichen, die unterhalb deselben liegt. Aber nur sechs erreichten das schneende Daß. Unter ihnen befand sich auch der durch den Albuus Verletzte. Die Unbesorgten versuchten nach kurzer Zeit den zurückgebliebenen einen Hilfe zu bringen, was sich aber als unmöglich erweist. Für Mörder, lauter Familienväter, erstarrten draußen in der eisigen Bergwälder oder wurden von den Lawinen fortgerissen.

Berlin eine Jweimillionenhabt. Nach den aus diesem Freitagnachsichtigung beendeten Ermittlungen des sächsischen Justizlichen Aus hatte Berlin bereits am 18. Dezember 95 die zwei Millionen nicht erreicht, sondern es befand sich mit 974 Einwohnern schon auf dem Wege zur dritten Million.

Das Zentral-Komitee der Deutschen Vereine vom roten Kreuz hat dem Justizlichen roten Kreuz anbegehrt, daß augenblicklich jenseits des Baltisches befindliche Deutsche Lazarett nach Port Arthur zu senden.

Ein falscher Wechsel. Die Meldung, daß der hochachtbare Beherr der bekanntlich an Reichsgerichtshofen bei dem Beherr der bekannten Gemüthe in Dresden-Plauen, Kommerzienrat Dienert, einen Erpressungsversuch machte, mit dem Gauner identisch ist, der vor einigen Monaten als Graf Weidlich die Allgemeine deutsche Kreditanstalt in Leipzig um 24 000 Mk. beschuldigte, ist nach Erundigungen an zuständigen Stelle zurückwies. Der falsche Graf ist noch nicht gefast.

Der Verfall an Vieh in Apennade durch die Hochflut ist jetzt ziemlich genau festgestellt und leider höher als alle vorhergehenden Schätzungen. Es sind im ganzen 995 Stück umgekommen. Die Frontenhandler haben die Menge gekauft. Seit Mittwoch sind etwa 60 Schladtergestellen dabei, die Tiere abzuhäuten. Soweit die Arbeiter nicht zu technischen Zwecken Verwendung finden, müssen sie vernichtet werden. Den Quarantäneanstalten wird der Einfluß sehr für das verendete Vieh zurückzuführen. Die Quarantäneanstalt bleibt bestehen und wird nicht geschlossen.

Eine von Häubern überfallene Theatergesellschaft, nämlich die Mitglieder der in den Provinzen Sachsen und Brandenburg in kleineren Erholungen mündenden Deutschen Truppe, kam an einem Abend der vorigen Woche in höchster Eile in Genthin an. In dem Dorfe Wladau hatten die Schauspieler eine Vorleistung gegeben und eine gute Einnahme erzielt, was mehreren Arbeitern, die im Orte anwesend waren, angefallen war. Als dann in hinnerer Nacht die Schauspieler zur Bahn eilten, traten plötzlich aus dem Schilde fünf Kerle hervor und verlangten unter Drohung die Brausgabe der Kassen-einnahme. Zufällig hatte der eine Schauspieler noch einige Pappatronen in einem Revolver stecken, den er vorher auf der Bühne gebraucht hatte. Er feuerte sie jämml ab und jagte dadurch den Häubern einen derartigen Schreck ein, daß sie die Nacht ergriffen. Sie wurden aber bereits ermittelt und dingelt gemacht.

Die Kunde vom St. Bernhard. Von St. Bernhard und dem Rettungsdienst der Bergführer wurde wieder verlässigen Blättern berichtet: Ein Italiener kehrte kürzlich mit seiner Frau nach Mailand zurück. Beide hatten die Berghöhe noch lange nicht erreicht, als die Frau im Schnee zusammenbrach und nicht mehr weiter konnte. Der Mann verlor, durch lautes Schreien Hilfe herbeizuholen. Sein Rufen wurde im Hölzchen von den wachsenden Hund „Fris“ vernommen. Fris mar der Hund zur Stelle, und sobald er die Lage richtig erkannt hatte, kehrte er mit mädtigen Zähnen ins Hölzchen zurück, rief durch lautes Wellen die Wände heraus und führte sie zur Stelle. Der Italiener gelangte mit einiger Beihilfe auf eigenen Füßen bis zum Hölzchen. Die Frau mußte dagegen auf einer Bahre von den Männern dorthin getragen werden; ihr waren bereits Hände und Füße erstoren. Es war

die erste Rettungstat, die der Bernhardiner „Fris“ in diesem Winter vollbracht. Im vorigen Jahre hatte er auf ähnliche Weise mehreren Menschen das Leben gerettet. Das Offizierspaar des ersten Boperischen Infanterie-Regiments in Bamberg hat am 4. Januar dem Regimentführer Jakob Ebert anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläums große Ehren bereitet. Am Kasino fand ein Festmahl statt. An diesem nahmen auch eine Blüthenrede auch zwei Söhne des Jubilars, die als aktive Offiziere in der kaiserlichen Armee stehen, teil. Ebert ist der dienlichste Böhmenführer der bayerischen Armee. Der Prinz-Regent hat ihm die goldene Verdienstmedaille verliehen. Sturm zur See. Seit Freitagabend wütet wiederum ein heftiger Sturm in der Nordsee, auch im Humbernal herrscht hoher Seegang. Neue Unfälle werden befürchtet.

Zu der Affäre des Landgerichtsbezirks Halle wird noch berichtet, daß es jetzt entschieden ist, ob die Verurteilten, die Halle zu Tode unterhalten hat, unter das Strafmaß fallen. Als sicher geht nur, daß Halle in augenblicklicher Stellung etwas getan hatte, dessen Bekanntwerden er nicht wünschte. Hieron hatte Kibel, der sich dem Halle gegenüber stets als Bodo Kündner bezeichnete, Kenntnis bekommen und diese zu Erpressungen angriffen. Aus Berlin, 7. Januar, wird gemeldet: Bei einem gestern entsetzten Einbruche im stierischen-ungarischen Generalkonsulat ist ein größerer Geldbetrag gestohlen worden. Von dem Täter hat man noch keine Spur.

Gerichtszettelung.

Wittenberg, 6. Jan. (Schwere Strafe.) Die hiesige Ertragsamt beurteilte heute den Direktor der hiesigen Spar- und Leihbank, Wilhelm, wegen fahrlässiger Unterdienleistung zu einer Woche Gefängnis. Der nicht zufällig gebildete Buchhalter Lehmann wurde wegen Weisheit dazu mit drei Zagen Gefängnis bestraft. Der Sekretär Paul hat für seine Weisheit die Freisprechung beantragt. Wilhelm war auch noch wegen eines Vergehens gegen das Genossenschaftsgesetz angeklagt. Er hatte drei Schiffsabgaben böhmischer Brauereien für Rechnung der Bank gekauft, die Kohlen in kleineren Teilen verkauft und den erzielten Nutzen in die Tasse geteilt. Von dieser Anlage war Wilhelm freigesprochen, weil ihm der Vorstand keines anständig freigegeben, weil ihm der Vorstand keines anständig freizugeben, wobei man allerdings nicht an Schiffsabgaben gebot hatte. Der Gerichtshof hatte aber zugunsten des Angeklagten angenommen, daß er durch die Erlaubnis des Nebenvertrages wohl in den guten Glauben verfiel sein konnte, daß er zu dem Kolonialgeschäft berechtigt war. Anders ist es mit der Unterdienleistung. Da jedoch nicht ein bündig mitgeteilt wurde, ist sie nicht ganz so schlimm, wie sie aussieht. Ein Vorstandsmitglied der Bank hatte sich Bezugsgewegen schriftlich abgemeldet. Diese Abmeldung war abhanden gekommen und Wilhelm ließ durch Lehmann, nach seinem Tode, eine neue Abmeldung schreiben und unterschreiben und nahm diese zu dem Aktien zum Kolonialgeschäft gehörig war eine Entlung des Schiffers Hartenberg über empfangene Zahlung nötig, auch diese falsch und unterfälscht Lehmann ebenfalls nach Wilhelm's Diktat. Diese Abmeldungen von der Regel waren wohl nie zur Kenntnis des Vorstandes gekommen, wenn sich Wilhelm nicht eines Tages mit dem zweiten Direktor der Bank K. entsetzt hätte. K., bis dahin Direktor des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften, wurde im November 1903 zum zweiten Direktor der hiesigen Spar- und Leihbank gewählt, aber schon im Juni 1904 auf Grund angeblicher Unregelmäßigkeiten plötzlich unter Zahlung seines Gehaltes bis Ende September wieder entlassen. K. glaubte, daß Wilhelm seine Entlohnung verweigert hatte, und machte der Staatsanwaltschaft von den heute verhandelten Dingen Anzeige.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Kauft nur
Petersburger Gummishuhe
Halbbarstes daher billigstes
Fabrikat
Nur echt mit Dreieck-
1860 T.R.A.M. C.I.E.T.F.O.V.P. Marke auf der Sohle.
(16)

Wir bringen jetzt für die Gesellschaftszeit eine neue Kollektion

Moselweine

von seltener Güte

Im Verkauf. Die Weine zeichnen sich besonders durch fruchtigen, lieblichen Geschmack aus, haben viel Blume, sind sehr bekömmlich und von größter Preiswürdigkeit. Jeder Moselweinliebhaber, selbst der verwöhnteste Feinschmecker, dürfte von der vortrefflichen Qualität dieser Weine überrascht sein.

Interessenten bitten wir, mit den nachstehenden Marken einen Versuch zu machen.

1902er Mündener p. Fl. 0.75	1903er Enkircher Steffensberg p. Fl. 1.25
1902er Lieserer p. Fl. 1.00	1903er Enkircher Hinterberg-Auslese p. Fl. 1.50

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung.

Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X19051081-10/fragment/page=0010

Zur Anfertigung aller

Kaufmännischen Drucksachen

empfiehlt sich die

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung

Otto Thiele

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87. Eingang: Grosse Brauhausstrasse 30.

750 000 **Mark**

Zeichnungen auf die am **12. Januar** zum Kurse von **95%** zur Subskription gelangende

4 1/2% Russische steuerfreie Staatsanleihe v. 1905

nehmen wir entgegen und vermitteln sie **kostenfrei**.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.
Hermann Arnold & Co., Bank-Comm.-Ges.

solten auf Ader sofort oder später zur H. und H. Stelle von 3 1/2% an bis zur höchsten Zeichnungsgrenze ausgegeben werden. (73) Beiträge erbittet

B. J. Baer,
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 30.

Zeichnungen auf die

4 1/2% Russische steuerfreie Staatsanleihe
nehme **kostenfrei** entgegen. (497)

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
Schiustr. 7. I.

4% Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher.

Serie VIII, vor 1911 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,00%, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben **spezialfrei** ab. Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend

Spar- und Vorschuss-Bank.

Pfahl. Fass. (25)

4 1/2% Russisch. steuerfreie Staatsanleihe v. 1905

Anmeldungen auf die am **12. Januar 1905** zum Kurse von **95%** stattfindende Subskription nehmen wir **kostenfrei** entgegen.

Spar- und Vorschuss-Bank, Akt.-Ges.

Pfahl. Fass. (1418)

G. H. Fischer, Bankgeschäft,
Poststr. 12,
empfiehlt sich für **bankgeschäfl. Ausührungen**. (49)

An-u. Verkauf von Wertpapieren etc.

Erstklassige u. mündelsich. **Anlagewerte** halte vorrätig.

Julius Becker,

Halle, Bankgeschäft, Fernspr. 453,
Martinsberg 9, geöffnet anunterbrochen v. 8-4 Uhr, Sonnabends v. 8-2 Uhr,
empfiehlt sich zur

Ausführung aller zum Bankfach
gehörigen Geschäfte,

besonders zum **An- u. Verkauf von Wertpapieren.** (508)

Börsen-Interessenten und Kapitalisten!

Leset unseren gestern erschienenen

Wochenbericht

über die Berliner und Londoner Börse,
Zusendung auf Wunsch gratis! (503)

Martin Jacoby & Co., Bank-Kommissions-
Geschäft,
Berlin SW. 12.

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen, u. a. für (247)

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung
guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-
Depositen-Check- u. Lombard-Verkehr.
Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer
3 1/2%, 3 3/4% u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.
Älteste deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
(errichtet im Jahre 1823).

Bericherungs-Bestand ult. 1903: 16 701 619 229.
47 393 Personen. Seit Heften der Gesellschaft
mit 196 308 991 Betr.-Summe seit Heften der Gesellschaft
und 23 723 341 Beitr. u. 114 193 490.

Wir suchen für die Städte Halle und Magdeburg noch einige

tüchtige Mitarbeiter.
Betreffender Stellen können berücksichtigt werden.

Erebnisse Vertreter werden auch an anderen Orten jederzeit
angestellt. Gef. Offerten wollen man recht bald an uns richten.

Die Zuhilfenahme.
Fr. Lüttge, Halle a. S., GrenztienstraÙe 16. (504)

Carl Steckner,

Halle a. S., Rohleinen — Baumwollstoffe — Jutegewebe — Presstücher

Gr. Steinstr. 74,
gegründet 1851.

Säcke — Planen — Schlafdecken.

Fernsprecher 9. (8)

Berlinische Lebens-Vericherungs-Gesellschaft.

(Genannt „Alte Berlinische“). Begründet 1836.
Bureau im Hause der Gesellschaft: Berlin SW. Markgrafstr. 11-12.
Garantierkapital Ende 1903: 1 016 253 03. Bericherungs-Bestand Ende 1903:
Mk. 80 489 486. Beitr. 222 099 502.
Bezahlte Bericherungs-Summen bis Ende 1903:
Mk. 105 350 400.

Zur Jahre 1905 kommt der Gewinnanteil aus 1900 mit
Mk. 1 016 253 03 zur Verteilung, welcher den mit Anfordern auf Dividenden
Bericherer ausfällt. Die Dividenden der Teilnehmenden werden
reduziert sich auf rund Mk. 4 107 000. Die Dividende des 1905 beträgt
27% der Jahresprämie bei den nach Einbindermodus I Bericherer,
2 1/2% der in Summa gezahlten Jahresprämien und
1 1/2% der in Summa gezahlten Jahres-Ergänzungs-Prämien bei
den nach Einbindermodus II Bericherer und wird den Bericherer auf
ihre im Jahre 1906 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.
Berlin, den 29. Dezember 1904.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Spar- und Lebensrenten-
Bericherungen gegen niedrige Prämien. Sie gewährt hohe Divi-
denden und sehr günstige Bericherungs-Bedingungen. (Zusatzzahlung
bei vollen Bericherungs-Summe bei Heftmord nach dreijähriger, bei Zwei nach
einjähriger Zeit-Dauer u. s. w.). Zur weiteren Abgabe von Anwartschaften,
Ausgabe H. -Zustellung sowie zur Vermittlung von Bericherungen
find die Direktion, sowie die Agenturen und die unterzeichnete
General-Agentur gern bereit. (436)

G. H. Fischer, Generalagent, | Paul Kraaz, Reichsleiter,
Halle a. S., Bohustr. 12. | Halle a. S., Bettinestr. 21, 11.

Eisen-Somatose

EISENHALTIGES FLEISCHWEISS
Hervorragendes appetitanregendes Kräftigungsmittel
für Bleichsüchtige.
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung.
Farb- und Geruchlos. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld

Musikwerke jeder Art

Grammophone, Polyphone, Automaten etc.
liefern wir in allen Grössen unter
bequemsten Zahlungs-Bedingungen.
Unser **Platten-Leih-Institut** bietet unseren Kunden ganz
besonders Vorteile. (15)



Illustrierter Katalog Nr. 426
gratis u. frei auf Verlangen.

Bial & Freund in Breslau II.

Flugblätter zum Einschleppen
gegen die
Massentierquälereien in Italien,
wichtig für Reisende,
können unentgeltlich durch den
Berliner Tierpark-Berein,
Berlin SW. 11, Abt. 11, abgugrätigt, 108,
bezogen werden.

WaschgefäÙe,
dauerhaft, billig. (69)
Zander, Gr. Steinstr. 12.
Wahl für des Monats-Spar-Ber-Lei.

Unerreicht ist

Kalophan,

ein ideales Mittel gegen
rauhe und spröde Haut.
Ärztlich empfohlen. Überall erhältlich.
Glasdosen à 1.50 Mk. u. 80 Pfg., Tuben à 40 u. 10 Pfg.

Fabrikant Reinhold Trommsdorff,
Erfurt. (452)

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).
Auf Gegenseitigkeit gegründet 1854.
Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.
Ende 1903 Vers.-Bestand 681 Mill. Mk., Bankfonds 228 Mill. Mk.,
ausbez. Vers.-Summen 168 Mill. Mk., ausbez. Dividenden 80 Mill. Mk.
Auskunft erteilen bereitwilligst die Generalvertreter: Ober-
inspektor Becker, L. Wuchererstr. 70, II, Otto Korth, Leipziger-
strasse 36 und Robert Plitz, Leipzigerstr. 17. (5795)

Die Bank wird vortragsgemäss von der Landwirtschaftskammer
für die Prov.-Sachsen ihren Mitgl. zur Versicherungnahme empfohlen.

Offenbacher

Kaiser Friedrich Quelle

vollwertiger Ersatz für
Fachinger Wasser

Zur Stärkung und Kräftigung schwächerer, blutarmen, schwächlicher
Personen, besonders Kinder, empfehle jetzt wieder eine Kar mit
meinen beliebten und viel gebrauchten

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt blutbildend, säfte-
erneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit.
Allen ähnlichen Lebertran-Präparaten vorzuziehen. Geschmack fein
und mild, leicht zu nehmen. Jahresverbrauch stetig steigend. Preis
2.30 und 4.80. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabri-
kanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen
Apotheken. Haupt-Niederlagen in Halle: **Mitsch-Apotheke,**
Löwen-Apotheke und Krenen-Apotheke. (59)

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die Hochschulaufsicht. Als Nachfolger des Professors Bernh. von Heim, 1905 Landeshochschulrat an der Berliner Universität über-...

Die Förderung der Erforschung und Bekämpfung der Tuberkulose ist im Etat für das Reichsjahr des Jahres für das Jahr 1905 wiederum ein Betrag von 1500000 Mark angelegt.

Die Welter der Jahre. Europäische Kunst der Gegenwart. Die Kunstgeschichtlichen Museen in Berlin, Bonn, München, Leipzig, G. A. Hermann. Die Fortschritte der Kunst sind in diesen Jahren glänzende Triumphe.

Anton Braith, der jüngst verlorne Diener, hat ein Alter von 60 Jahren erreicht. In seiner oberirdischen Heimat wird er als ein Mann von großem Verstande und hoher Bildung...

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 7. Januar.

Zur Karnevalszeit.

Mit dem gefrigen kalten Frosttage sind wir wieder in die lustige Karnevalszeit, in jene "Reihe schöner Tage" eingetreten, die erst mit dem Abklingen der Winterzeit endet.

Ich habe mich entschlossen, im Monat Januar während des

zufüllen, denn unter dem Karnevalsname verstand man früher den Tag vor Heiligabend, welcher dann bekanntlich die Periode des Heiligen einleitete. Der Brauch, die Karnevalszeit durch allerlei Lustbarkeiten, Schmausereien, Masken, Heuboden und Wackelstangen zu feiern...

Gesellschaft der Kaiser. Die zum Begriffe Halle'scher Saal- fests des Preussischen Landestheaterverbandes gehörenden zahlreichen Mitglieder...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Anfänge nach werden die Freilagabestände des Bildhauer-Vereins im Zoologischen Garten recht bemerkenswert sein.

Zoologischer Garten. Die Anwesenheit der 6 dreifelligen Elefanten im Zoologischen Garten wird viele Besucher des Gartens veranlassen, Vergleiche zu ziehen zwischen diesen herumnachenden Tieren...

Gesellschaft der Kaiser. Die zum Begriffe Halle'scher Saal- fests des Preussischen Landestheaterverbandes gehörenden zahlreichen Mitglieder...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Die literarische Gesellschaft. Die literarische Gesellschaft, die am 25. Januar, im Saal der Halle, in der "Loge" zu dem 100. Geburtstag...

Advertisement for Jacketts, Paletots, Capes, helle Abendmäntel, Blusen in Seide u. Woll. Includes prices and contact information for Halle a. S., 94 Leipzigerstrasse 94.

Large advertisement for 'Halle'sche Nachrichten' and 'Jacketts, Paletots, Capes, helle Abendmäntel, Blusen in Seide u. Woll' with contact details for Halle a. S., 94 Leipzigerstrasse 94.

Ämtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung
Städtische Kommissionen.
Bau-Kommission.**

Sitzung am Dienstag, den 10. Januar, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tageordnung:

1. Entlassung der Rechnung über das Bouifonto „Ranal-Hauptlammer Merleburgerstraße. 2. Denkschrift und Nachweisung über Gesamtaufwand für technische Arbeiten im Stadtwasserm. 3. Beitritt wegen Steuerung und Halterung der Wänerstraße. 4. Genehmigung der Wasserleitung in der Kronprinzstraße zwischen Rastau und Fischerstraße. 5. Erstellung der Berechnung zur Verteilung einer Rlage. 6. Herstellung von Bürgersteifen in der Großen Steinstraße und den Meinschneien. 7. Mitteilung bez. die Abgabe von Holz für Kranken- und Invaliditäts-Versicherung seitens des Unternehmens. 8. Anlauf des städtischen Teils vom Galgenberg.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1904 sind nachstehende Gegenstände als gefunden resp. abgegeben resp. angenommen worden:

- 1 Stoppellein, 1 graue Fellebende, 1 Paar schwarze Handschuhe, 1 Paar rote Lederschuhe, 1 Schuformner mit Herren-Gummischuhen, 1 Winterrademantel mit Kragen auf dem Namen „Eile Soan“, 1 Rostelbrett, 1 kleine Wagnereite, 1 Portemonnaie mit 0,50 Mk. Inhalt, 1 Korb, 1,03 Mk., 1 Hundespielzeug.
2. In derselben Zeit sind als verloren resp. angenommen:

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Außer den bereits zur öffentlichen Kenntnis gebrachten Weisnachtsbescheiden sind uns in letzter Zeit noch folgende Bescheide zur Verteilung an die Behörde überreicht worden:

Die Armen-Verein. Dr. Toppelmann.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gasföle beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten für das halbjährliche Kote 1 Mk. 10 Pf., die größte Kote 1 Mk., die kleinste Kote 80 Pf.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 300 Zentnern Gerstendroh frei Futterhof des städtischen Schlachthofes und Viehhofes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Parteibesitzer auf ihren Parteifunktionen Befete ohne Weisnachtsbescheid bei der Postanstalt übergeben werden dürfen.

Holz-Auktion.

Mittwoch, den 15. Januar cr., sollen auf Burgemeister Forstverwalter (Hilfsbahn- und Poststation) ca. 2000 kieferne Bau- und Brettschlämme (neuer Einschlag, meist grüne Holz), 20 Schwarzpappeln, 30-60 cm stark und 80 km. kieferne Brennrollen (1. und II. Klasse) (415) meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Telephon Nr. 31.

Feinste Referenzen. **Zentral-Heizungen.** Feinste Referenzen.

Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen sowie Warmwasserheizungen mit selbstthätig wirkenden Sicherheits-Druckregulatoren und Präzisions-Regulierung der einzelnen Heizkörper; desgleichen gemischte Systeme, Dampf-Warmwasserheizungen, Dampf-Luftheizungen, für Privathäuser, öffentliche Gebäude u. Fabriken, ferner Dampfbräder, Warmwasserbereitungen, Dampföfen-Einrichtungen für Krankenhäuser, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke etc. etc.

Dicker & Werneburg.
Halle a. S., Turmstrasse Nr. 123. [42]

Güter [93]

in Schiffeen zum Verkauf meist unentgeltlich nach u. unter Kaufkraft
Jolsch, Stadtbormerbführer,
Gartenstraße 12. E. Ein a. a. Ober.

Dorfmuß
und Stren, beides Baumaterial in Grotz- und Steinbrüche, für Gärtnerien u. Hofanlagen, liefert, da günstig abgeholt, billigst möglich u. ballenweise, 4 Ballen 5,50 Mk. ab Leipzig. [343]

Carl Stenger, Seipzig, Gartenstraße 12.

Kühe [474]

hat abzugeben
Feldmann, Zühlhof.

Bekanntmachung.

Feuerlöschbeiträge für das zweite Halbjahr 1904.

Ich habe die von den Genossen der Land-Feuerlöschgesellschaft des Bergguts Gachsen für das zweite Halbjahr 1904 zu leistenden Beiträge auf drei Viertel des Beitragsverhältnisses festgesetzt. Ausgenommen ist hierzu von der Pflicht Zahlung im Lande die Ernt, in welcher das Beitragsverhältnis nach Befehl des Direktorates voll zur Zahlung gelangt.

Wegen Einziehung und Abrechnung der Beiträge wird von den Herren Kreisverordneten das Gebührende beantragt werden.

Eine Uebersicht über den Stand der Gesellschaft wird nach dem Endabschlusse der Rechnung für das Jahr 1904 veröffentlicht werden.

Meißen, den 3. Januar 1905.

**Der Generaldirektor
der Land-Feuerlöschgesellschaft des Bergguts Gachsen
Winkler.**

Bekanntmachung.

Auf Grund der Nr. 6 der Bedingungen über die Aufnahme der dritten Anleihe der Knappschafts-Berufsgenossenschaft vom 15. Februar 1899 zur Erweiterung des Bankhauses Bergmannstraße 110 ist der Vorstand der Section IV obiger Berufsgenossenschaft hiermit dem Gesamtamt der Knappschafts-Berufsgenossenschaft die Einlösung der Schuldverschreibungen zum Nennwerte erfolgt von diesem Tage ab bei

der Bank- und Handels-Gesellschaft Herrn. Arnold & Co., dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., dem Bankhaus H. F. Lehmann, dem Bankhaus Reinhold Stecker, sämtlich zu Halle a. S.

Die Verzinsung der dritten Anleihe endet mit dem 30. Juni 1905. Mit den Schuldverschreibungen sind gleichzeitig die Anweisungen zur Ausgabe der Zinscheine der 2. Serie und die vom 2. Januar 1905 fälligen Zinscheine abzugeben. Für fällige Zinscheine wird der Betrag vom Kapital getilgt.

Berlin und Halle a. S., den 3. Dezember 1904. [96]

**Der Vorstand
der Knappschafts-Berufsgenossenschaft.**

In Vollmacht: **Fabian,** Vorsteher des Vorstandes der Section IV.

Bekanntmachung.

Unter dem Schwinebestande des Wirtshaus Hermann Tempel bei der Schweinefleisch-Vertheilung. [476]

Es beifügen, den 5. Januar 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Verkauf.

Verkauf meines Wohnhauses nebst Hofraum, mit schönem Garten, etwas Sand, in der Nähe von Altem Markt zu verkaufen. Wo? sag die Exped. dieser Zeitung. [475]

Bäckerei-Verkauf

Erweitertes Verhältniß halber bin ich Willens, meine seit 16 Jahren in flottem Gange befindliche Bäckerei, verbunden mit großem Vieh-, Futter- und Getreidehandel, sofort oder 1. April zu verkaufen. Ich suche ein Wohnhaus, großes Stallung, Niederlagen und großer Scheuer, einem dazu erbötigen 1/2 Morgen großen Feld- und Weinberge, sowie etwa 14 Morgen Acker und Wiesen. Umfang jährlich circa 50-60 000 Mk. (432)

Kaufpreis 18 000 Mk., Anzahlung 8000 Mk. Fernerbrech-Anschluß, Kursummitanzahlleistungen werden mit mir in Unterhandlung treten. Näher in der Expedition dieser Zeitung. **Zur Verfügr.**

Entscheidung.

Tüchtigen, erfahrenen landwirtschaftlichen Beamten, dessen selbständiger Stellung u. mit den Jugenlingen versehen, suchte. Guts. 300-400 Morg. zu pachten. Verbindung, auch erwerbend, des Bienen- u. entzähliger Bienen. Günst. Angebote mit Angabe des Übernahme-Kapitals unter U. w. 7474 an Rudolf Mosse, Halle. [189]

Ein outgebender **Gasthof mit Tanzsaal** in einer Stadt Nähe Leipzig ist wegen des Wirtshaus-Verkaufes des Wirtshaus-Verkaufes sofort zu verkaufen. Wohlhabr, Leipzig, Rochstraße 43.

Wegere Tauend Zeuner Zuckerrübensamen, auch in kleineren Posen, werden zu kaufen gesucht. Verbindung. Kontakt der Wagener-Verkauf. G. H. D. mit Preisforderung unter Z. h. 24 an die Exped. dieser Zeitung erbeten. [485]

1a. holländische Lorpfüren. Bruno Mandowsky, Zühlburg a. Rh.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft

liefert als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf ihre anerkannt heizkräftigsten

Kohlenpresssteine

zu Mk. 14.— pro Tausend frei Geßl.
Kohlen-Expedition: Waisenstraße 21.
— Fernruf 63. — [223]

Töchter-Pensionat.

An der Villa a. d. Im bei Weimar ist eine herrlich gelegene Pensionat-Ordnung oder später sehr günstig mit u. ohne Mobiliar zu verkaufen oder gegen Zinsfuß zu verpachten. Derselbe ist vorzüglich geeignet zu einem **Töchter-Pensionat**, wie ein solches vor Jahren in Weimar in besserer Weise eingerichtet. Zahlungsbedingungen die demnach günstig. Offerten erb. unter T. 41 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig. [188]

Wäschmangeln
(Zweirollen) für Lohn und Hausgebrauch. Neue Konstruktion. Selbsttätige Umkehrmangeln (Zweirollen) u. Selbsttätiger u. boh. 6 ständige. Ruyet primiert: 5 golo. Mk. u. 3 ständige. Zeitlich gefastet. Neueste Größe und berühmte Mangelfabrik.

Ernst Herrschuh, Chemnitz Nr. 263.

Pa. Hafer, Heu, Stroh, Häcksel

— liefern zu billigen Tagespreisen — [76]

Neu in einzelnen Sin. gebunden 5 Mk., in Fässen 4,75 frei Dorf

Rich. Müller & Co., Fournage-Pandlung, Steinweg 52.

Meine ersten diesjährigen Transporte von ca. 50 Jahren dänischen und holländischer **Acker- u. Wagenpferden** sind eingetroffen. [510]

Halle a. S., Dörfelstraße 8. **Fr. Zwickert.** Fernsprecher 2921.

Dienstag, d. 10. d. Mts.

erhalte ich meinen ersten diesjährigen

Transport von **zirka 70 Stück**

erstklassigen hannoverschen Wagenpferden

in großen Paaren, darunter 10 Paar Rappen, 8 Paar schwarzbraune und 3 Paar Gold-Füchse, desgleichen hannoversche und oldenburgische **Ackerpferde**

schwerer und besser Qualität und helle dieselben bei fulanter Bedienung und soliden Preisen zum Verkauf. [502]

Bernhard Schwabe,
Achersleben, Parre Nr. 10.
— Telephon 425. —

Von Dienstag, den 10. d. Mts. ab sieht ein großer Transport

prima hochtragender sowie neuwüldender Kühe

zu soliden Preisen bei und zum Verkauf. [508]

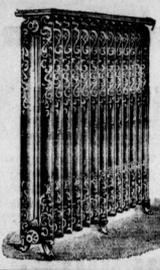
Halle a. S., Dörfelstraße 10. (A. u. D. o. f.)
Oberländer & Buchheim.

Sicherheits-Seilwinden
zum Aufwinden
von Lasten.
Einfach! (40)
Praktisch!
Bewährt!



Prospekte gratis.
Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M.

Holzvolle in Sälen und einzeln
Gr. Märkerstr. 23.
(427)



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.,
Fernspr. 901.

Abteilung 2.
Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kantverpflichtung.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Gelegenheitskauf
für Landwirte.
Begen Lagerverlebung verkaufen
mit bis 15. Januar zu behebend
herabgesetzten Preisen u. ähnelnd
billig Landwirtschaftliche
Maschinen und Geräte
div. Art. (12)
Niewöhner & Ernst, Halle
Königsstr. 20, a. S.,
Ersatzteile. - Bindengarn,
Reparaturen.
Maiss zu Futtermedien
für Geügel (505)
offeriert
L. Biecher, Halle-Trotzha.

Ed. Lincke & Ströfer
Inhaber: **H. Ströfer**
Gegründet 1874.
Hordorferstr. 1. Fernspr. Nr. 93.

Steinkohlen-Briketts
und Steinkohlen,
weiss u. Zwischmaer, für Maschinen-
u. Hausbedarf, alle Sorten.

Anthracit-Kohlen
aus den renommiertesten Werken
Westfalens.

Schmiede-Kohlen,
gew. Rührkohlen von bekannter
Güte, beste weisfältige.

Coke, Gasanfalls- als auch weisf.,
für Zentralheizungen en,
sowie für Stuben-Ofen,
groß und zerkleinert.

Nass-Press-Steine,
schöne, große Steine, vorzüglich im
Brennen, aus bester Kohle geformt.

Böhm. Kohlen,
nur beste aus den Tager
Revieren, verschied. Größen.

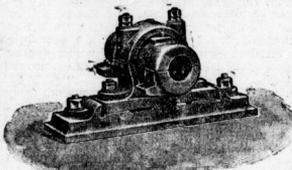
Grude-Cok
bester Qualität von
Thüringer Werken.

Holz
in Scheiten und
zerkleinert.

Briketts,
Ober-Röhlinger und
Ludmann von den H.
Hieseligen Röntgenwerken.
Warte M. W., die anerkannt
besten und allseitig
bewährt!

Holz-Kohlen
(Riefen).

Peniger Maschinenfabrik
und Eisengiesserei A.-G.
PENIG in Sachsen.



Reibungsanplungen. Rotationsmaschinen.

Spezialfabrik für Transmission, Seiltriebe
und Schwungräder. (463)

Rich. Riedel,
Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt,
Leipzig-R., Senefelder-Str. 4, Telephon 2504
(vorher langjähr. Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz).
Revisionen, Reparaturen an Motoren, Dampfmaschinen etc. aller Systeme,
sachverständige Auskünfte und Ratschläge.
Umänderung von Motoren älterer Konstruktion
für Sauggas, Benzin etc. unter Garantie.
Lager in Ersatzteilen für Motoren, Motoren- u. Maschinen-Öl.
Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe u. Landwirtschaft. (7838)
Anlass-Vorrichtungen für Motore.

Fabrik-Wasserleitungen
ohne Hochreservoir.
Bedeutend einfacher als Wasserturm.
Komplette Luftdruck-Wasserversorgungsanlagen
mit Hand- und Maschinenantrieb der Wasserpumpen.



H. Hammelrath & Co.
G. m. b. H. (468)
Cöln a. Rhein.

Sachsse & Co., Halle a. S.
Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Aelteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- u. Waschküchen, aller Systeme, Schwimm- u. Badeanlagen.
Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Paris 1900: Grand Prix.
R. WOLF MAGDEBURG-
BUCKAU.
Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziehbarer Röhrenkessel
von 4-300 Pferdekraft
- dauerhafteste und zuverlässigste -
Betriebsmaschinen
für Industrie und
Landwirtschaft.
Ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.




Vertreter: Hermann Gereke, Leipzig-Gohlis, Aussenere Hallesche Strasse 38.

Grosste Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen
D. R. P. **JOH. VAILLANT, REMSCHIED**
Zu haben in allen besseren Installations-
geschäften. Man verlange Catalog grat u. franco. (429)



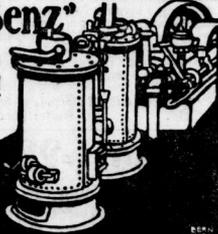
R. Heinicke
Spezialgeschäft:
für
Fabrik-
schornsteinbau
und
Dampfkessel-
Einmauerungen.

Chemnitz,
Wilhelmplatz 7
Illustrirte
Prospekte und An-
schläge kostenfrei
Höchsten
Schornstein der
Erde von 140 m
Höhe ausgeführt



Bureau Berlin NW. 23 Brückentaler 7.

Sauggas-Motoren
Original Benz
sind die ältesten
in Deutschland



Man verlange
Katalog

Benz & Co. Rheinische Gasmotorenfabrik A.-G. Mannheim.

Jalousien
und **Rollläden** aller Arten
in Holz und Stahl. (455)
Holzdrahtrouleaux für Wohn- u. Schaufenster,
Rollschutzwände, Drell-Markisen.
Hallesche Jalousien- u. Rolllädenfabrik
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstrasse 16. - Fernsprecher 2106.
>>> Reparaturen sachgemäss. <<<

Wichtig für Anfänger.
Direkt an Fabrikation Nähe
Eilenburgs - gelegene Sand-
grundstück, neue Gebäude, worin
Fensterartikel, Getreide-,
Strohhandlung etc. bef. werden
wird, ist preiswert zu verkaufen
bei mäßiger Anzahlung.

Julius Ritter,
414 Eilenburg.

Brennholzverkauf
ausgezeichnete arbeitsloser Familien-
wälder und Bauerngärten a. Storb
40 Hekt. 10 Räder 3.50, a. Storb
10.50 RM. frei Haus.

Ev. Staationsmission,
Weissenplan 5.

Badenen-Einrichtungen,
Schmottelsteine, Gr. Märkerstr. 23.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalk),
bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Fass), fass. Staubsack,
Kalkmehl u. Kalksteinmehl offerieren zu billigen Tagespreisen die
Bereinigten Eichen-Schroplauer Kalkwerke von H. Schrader,
Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a. (21)